

## **Unser Ehrenamtstag 2012**

**Regionalverband ehrte seine aktivsten Gartenfreunde**

Unsere Vereine leben von ehrenamtlich tätigen Mitgliedern, die einen Teil ihrer Freizeit für gemeinnützige Arbeit opfern. Dafür muss ihnen immer wieder gedankt werden. Der Vorstand des RV „Orlatal“ (Pößneck) tut dies regelmäßig, und im Zwei-Jahres-Rhythmus mit einem besonderen Ehrenamts-Tag – 2012 mit einer Tagesreise bei den aktivsten Mitstreitern. Zumeist sind dies die Vorsitzenden der KGV sowie besonders engagierte Gartenfreunde. Hinzu kommen auch die Lebenspartner, denn ohne deren Verständnis für die Ehrenamtsarbeit ihrer Partner funktioniert es nicht. In den 41 Mitgliedsvereinen gibt es viele Ehrenämter, die einzuladen wären. Deshalb fällt die Auswahl nie leicht, können wir nur etwa

# Zur Einkehr in Mühle & Keller

*Regionalverband „Orlatal“ ehrte seine aktivsten Gartenfreunde*

die Hälfte der Vereine hierbei berücksichtigen. Am letzten Septemberwochenende 2012 fuhren 52 eingeladene Gartenfreunde aus KGA in Pößneck, Neustadt und Triptis mit einem Sonderbus Richtung Freyburg/Unstrut. Erste Station war die Rotkäppchen-Sektkellerei, schließlich gedeihen auch in so manchem Kleingarten schmackhafte rote und weiße Trauben. Die Stimmung war schon

bei der Anreise gut – und nach der Verkostung noch besser. Unsere Gruppe war an diesem Tage die erste, die eine Betriebsbesichtigung vornahm. Das war ein Vorteil, denn so hatten wir die Räumlichkeiten zumeist für uns allein. Uns wurde die Geschichte der Kellerei und der erfolgreiche Weg des Unternehmens seit 1990 erzählt. Ebenso spannend wurde die Sektherstellung erklärt – für viele

von uns war neu, wie viele Sorten es eigentlich gibt und mit welcher Hingabe sie produziert werden. Dann wurde es Zeit, sich zu bewegen. Gelegenheit dazu bot der Besuch der Mühle Zeddenbach bei Freyburg. Ein historisches Gebäude erwartete uns. Müller Volker Schäfer erzeugt die notwendige Energie für seine Mühle über Generatoren am eigenen Wehr selbst. Ihm folgend ging es in der

mehrgeschossigen Mühle fast bis unters Dach. Wir konnten uns vom Fleiß des Müllers und von seiner Geschicklichkeit überzeugen. Er ist nicht nur Müller, sondern zugleich auch Lebensmitteltechniker, Elektriker und Schlosser, um die oftmals hochwertigen Maschinen älterer Bauart produktionsstüchtig zu halten. Die interessierten Gartenfreunde erfuhren den Werdegang vom angelieferten Korn bis zum fertigen Mehl – und, dass es beim Mahlen wirklich auf Feinheiten ankommt. Er konnte überzeugend darlegen, warum das häusliche Backen mit einheimischem Mehl aus Fertigungen wie seiner Mühle immer gelingt. Ein gemeinsames Essen mit guten Gesprächen rundete den Ehrenamtstag der Kleingärtner ab. H. Berger, R. Gering



Müller Volker Schäfer erklärte uns bei einer Führung die Arbeit in seiner Mühle Zeddenbach bei Freyburg/Unstrut.



Reinhard Gering dankte den Ehrenamtlern. FOTOS: BERGER, PS



Vor und erst recht nach der Führung durch die Rotkäppchen-Sektkellerei war die Reisegruppe bester Laune.